



SACHSEN-ANHALT

Eingegangen am:

22. Mai 2000

Regierungspräsidium  
Magdeburg

Regierungspräsidium Magdeburg PSF 1960 39009 Magdeburg

Gemeinde Brietz  
- Der Bürgermeister -

über Verwaltungsgemeinschaft  
Stadt Salzwedel  
An der Mönchskirche 5

29410 Salzwedel

nachrichtlich:

- MWV, Ref. 21
- LK SAW, Amt 61.1
- VG Stadt Salzwedel
- Amt Bauamt, Schillerstr. 2
- RP MD, Dez. 32
- Akte 25.34

Olvenstedter Str. 1 - 2  
39108 Magdeburg  
TEL (0391) 567 02  
FAX (0391) 567 - oder - 2695  
X.400 c=de; a=dbp; p=lsa-net;  
o=mi; ou=rpm; s=

Landeszentralkasse Dessau  
LZB Dessau  
BLZ 805 000 00  
KTO 80 501 500

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
mo-ra; 11.05.2000

Mein Zeichen  
25.34/017/S5/SAW

Bearbeitet von:  
Frau Hoffmann

Tel. (03 91) 567 Magdeburg,  
2296 17.05.2000

**Städtebau;**

**Genehmigung der Außenbereichssatzung Nr. 1 „Alte Ziegelei“ der Gemeinde Brietz**

Anlage: 1 Verfahrensmappe

Auf Ihren Antrag ergeht folgender Bescheid:

1. Ich genehmige die Außenbereichssatzung Nr. 1 „Alte Ziegelei“ der Gemeinde Brietz gemäß § 35 Abs. 6 BauGB.  
Die beigefügte Karte vom 28.06.1999 ist Bestandteil der Satzung.
2. Kosten werden nicht erhoben.

**Begründung:**

I. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 16.02.2000, Posteingang am 25.02.2000, beantragt die Gemeinde Brietz die Genehmigung der Außenbereichssatzung Nr. 1 „Alte Ziegelei“.

Der Gemeinderat Brietz hat die Außenbereichssatzung Nr. 1 „Alte Ziegelei“ in seiner Sitzung am 09.05.2000 (Drucksache Nr. B 32/00) beschlossen.

II. Rechtliche Würdigung

Die Erteilung der Genehmigung erfolgt auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 Satz 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 6 des Begleitgesetzes zum Telekommunikationsgesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108).

Großkundenadresse:  
Regierungspräsidium Magdeburg  
39088 Magdeburg

Das Rechtsetzungsverfahren ist nach den Vorschriften des § 10 Abs. 3 BauGB abzuschließen. Über die Bekanntmachung und sich daraus eventuell ergebende Auswirkungen bitte ich, mir zu berichten.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Abs. 1 Verwaltungskostengesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA Nr. 16, S. 154) in der derzeit geltenden Fassung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Magdeburg, Olvenstedter Straße 1- 2, 39108 Magdeburg, einzulegen.

Im Auftrag

  
Hoffmann